

besonders reisetauglich



- › Detaillierte Tourenpläne
- › Exakte Landkarten und Stadtpläne
- › GPS-Daten aller Camping- und Stellplätze
- › Ideales Format fürs Armaturenbrett
- › Genaue Campingplatzbeschreibungen
- › Kleine Sprachhilfe mit Womo-Wortschatz
- › Wichtige Unfall- und Pannenhilfe



WOHNMOBIL-TOURGUIDE

# Die schönsten Routen durch die

*Erlebenswerte Orte*

*Fantastische Fahrstrecken*

*Camping- und Stellplätze*

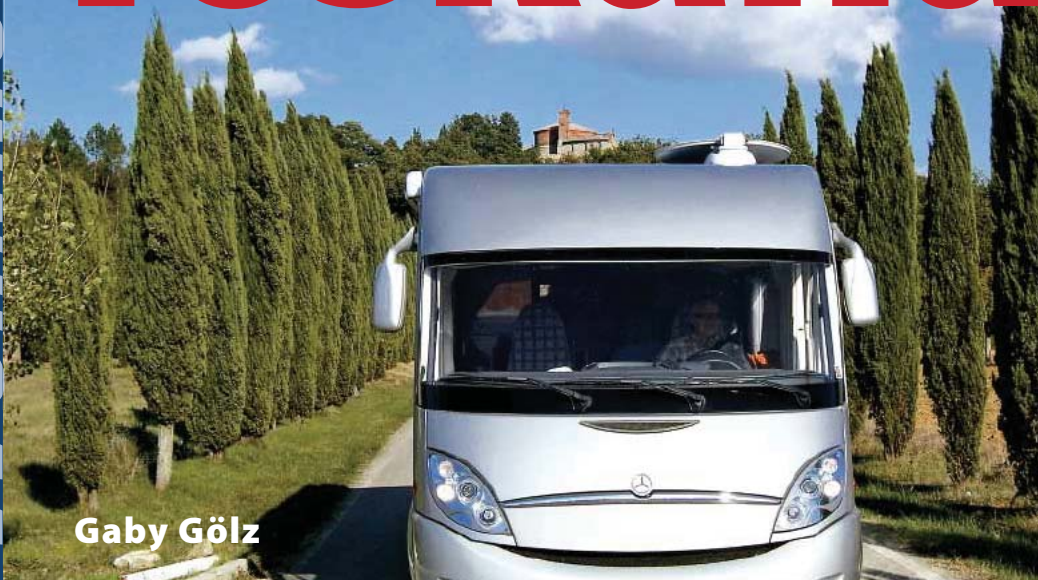
*Sportliche Aktivitäten*

*Spektakuläre Naturphänomene*

*Interessante Citybesuche*

*Idyllische Picknickstellen*

# Toskana



Gaby Gölz

Das spezielle Wohnmobil-Bordbuch für individuelles Reisen, Entdecken und Genießen



**GABY GÖLZ**

## **DIE SCHÖNSTEN ROUTEN DURCH DIE TOSKANA**

*„Viel zu spät begreifen viele  
die versäumten Lebensziele:  
Freude, Schönheit der Natur,  
Gesundheit, Reisen und Kultur.  
Darum, Mensch, sei zeitig weise!  
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!“*

Wilhelm Busch (1832–1908)

## REISE KNOW-HOW IM INTERNET

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Verlagsshop mit Sonderangeboten



001to Abb.: gg

# Die schönsten Routen durch die TOSKANA





Gaby Gölz

## **Die schönsten Routen durch die Toskana**

erschienen im Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Straße 79, 33649 Bielefeld

Herausgeber: Klaus Werner

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2009, 2011, 2013, 2015

### **5., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung und Lektorat: amundo media GmbH

Fotos inkl. Umschlag: die Autorin (gg)

Stadtpläne: Anna Medvedev, Catherine Raisin, amundo media GmbH, der Verlag

Routenatlas: world mapping project

**PDF-ISBN 978-3-8317-4076-5**

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge. Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.*

*Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

# INHALTSVERZEICHNIS



## Praktische Reisetipps A-Z

11

Anreise (12); Diplomatische Vertretungen (21); Einkaufen (22); Einreisebestimmungen (25); Fahrrad (25); Gasversorgung (25); Geld (26); Gesundheit (27); Haustiere (27); Informationen (28); Karten (29); Panne/Unfall (29); Reisezeit (30); Sicherheit (32); Straßen (33); Strom (34); Tanken (34); Telefonieren (35); Übernachten (36); Verhaltenshinweise (38); Verkehrsregeln (39); Ver- und Entsorgung (41); Wandern (41)



## Route 1: Die nördliche Toskana

43

Streckenverlauf (44); Prato (44); Pistóia (47); Abstecher nach Vinci (49); Montecatini Terme (51); Pescia (53); Collodi (54); Abstecher zur Villa Mansi und zur Villa Torrigiani (54); Lucca (55); Bagni di Lucca (60); Barga (62); Abstecher zur Grotta del Vento (62); Castelnuovo di Garfagnana (64); Abstecher nach Vagli Sotto (65); Fivizzano (67); Equi Terme (67); Fossdinovo (69); Carrara (70); Stellplätze entlang der Route 1 (71)



## Route 2: Apuanische Riviera, Versilia und Pisa

77

Streckenverlauf (78); Abstecher nach Seravezza und Stazzema (79); Abstecher nach S. Anna di Stazzema (81); Viaréggio (82); Torre di Lago Puccini (83); Pisa (84); Livorno (89); Abstecher zum Santuario di Montenero (91); Rosignano Marittimo (93); Stellplätze entlang der Route 2 (93)



## Route 3: San Gimignano, Volterra und die Küste

99

Streckenverlauf (100); Vicopisano (100); San Miniato (100); Certaldo (102); San Gimignano (103); Colle di Val d'Elsa (107); Volterra (108); Bólgheri (113); Castagneto Carducci (113); Populónia (115); Piombino (116); Stellplätze entlang der Route 3 (116)



## Route 4: Isola d'Elba

123

Streckenverlauf (124); Westliche Elbarundfahrt (127); Östliche Elbarundfahrt (134); Stellplätze entlang der Route 4 (137)



## Route 5: Die südliche Toskana

143

Streckenverlauf (144); Abstecher zum Parco Archeominerario di San Silvestro (145); Massa Marittima (147); Abstecher nach Montieri (149); San Galgano (149); Abstecher nach Vetulónia (152); Castiglione della Pescaia (153); Grosseto (154); Abstecher zu den Ausgrabungen von Roselle (156); Alberese/Parco Naturale della Maremma (156); Porto Ércole/ Monte Argentario (159); Stellplätze entlang der Route 5 (160)



### **Route 6: Im Hügelland der südlichen Maremma** **167**

Streckenverlauf (168); Magliano in Toscana (169); Saturnia (170); Abstecher nach Semproniano (171); Sovana (172); Pitigliano (174); Sorano (177); Bolsena (177); Stellplätze entlang der Route 6 (179)



### **Route 7: Vom Bolsena-See zum Trasimenischen See** **183**

Streckenverlauf (184); Radicofani (184); Abbadia San Salvatore (187); Monte Amiata (189); Santa Fiora (189); Montalcino (194); San Quirico d'Orcia (196); Abstecher: Bagno Vignoni und Castiglione d'Orcia (197); Pienza (198); Montepulciano (200); Cetona (202); Chiusi (204); Castiglione del Lago (206); Stellplätze entlang der Route 7 (207)



### **Route 8: Crete, Siena und Chianti** **213**

Streckenverlauf (214); Trequanda (214); Abbazia di Monte Oliveto Maggiore (217); Siena (218); Abstecher nach Monteriggioni (224); Abstecher zum Castello di Meleto (227); Radda in Chianti (227); Abstecher nach Volpáia (228); Abstecher nach Badia a Coltibuono (229); Castellina in Chianti (230); Greve in Chianti (231); Stellplätze entlang der Route 8 (232)



### **Route 9: Florenz und Umgebung** **237**

Streckenverlauf (238); Florenz (239); Abstecher nach Fiesole (251); Stellplätze entlang der Route 9 (252)



### **Route 10: Der unbekannte Nordosten der Toskana** **255**

Streckenverlauf (256); Borgo San Lorenzo (257); Marradi (258); Scarperia (260); San Piero a Sieve (260); Abstecher: Cafaggiolo und Kloster Bosco ai Frati (261); Stia (262); Poppi (263); Abstecher: Eremo Camaldoli und Kloster Camaldoli (264); Kloster La Verna (265); Abstecher nach Caprese Michelangelo (266); Arezzo (266); Stellplätze entlang der Route 10 (270)



### **Anhang** **275**

Übersicht Stell- und Campingplätze (276); Womo-Wörterliste Deutsch – Italienisch (281); Register (288); Die Autorin (291); Routenatlas (II–XXIX); Legende der im Routenatlas verwendeten Symbole (XXX)

# VORWORT

Die Toskana grenzt im Norden an die Regionen Ligurien und Emilia-Romagna, im Osten an Umbrien und die Marken und im Süden an Latium. Die in 10 Provinzen eingeteilte Region in der Mitte Italiens hat ungefähr 3,6 Mio. Einwohner, von denen rund 380.000 in der Hauptstadt Florenz leben.

Italiens beliebteste Urlaubsregion steht für traumhafte, abwechslungsreiche Landschaften, kulturelle und historische Stätten von Weltruf, kulinarische Genüsse und Spitzenweine von internationalem Rang – kurzum: Urlaubsfreuden pur. Viele berühmte Künstler wie Michelangelo, Leonardo da Vinci, Brunelleschi und Botticelli haben hier gewirkt und ihre Spuren hinterlassen.

Städte wie Siena und Lucca, San Gimignano oder Montepulciano und natürlich die Touristenzentren Pisa und Florenz gehören ebenso zu dieser Region wie schattige Kastanien- und Pinienwälder, Strand und Meer, Olivenbäume und weite Mohnfelder. Natürlich darf auch die Insel Elba, die zur Provinz von Livorno gehört, nicht vergessen werden. Darüber hinaus hat die Toskana aber noch eine Menge weiterer Reize zu bieten: Zahlreiche Burgen und Schlösser erzählen von längst vergangenen Zeiten und vielerorts sind jahrtausendealte Spuren der Besiedlung durch die Etrusker und die Römer erhalten geblieben. Der Geschichte der bis heute rätselhaften etruskischen Urbevölkerung begegnet man am berühmten *Tomba Ildebranda* (Hildebrandgrab) bei Savona oder an den Resten der alten Stadtmauer von Fiesole.

An den langen Sandstränden der etruskischen Riviera, auf Elba oder an den Küsten der Maremma kann man schwimmen gehen und wer es warm mag, der kann in den Thermalquellen in Bagni San Filippo, Equi Terme oder in Saturnia ein ungewöhnliches Bad im Freien nehmen. Bergwanderungen mit wundervoller Aussicht locken am Monte Amiata und in Chianciano Terme sowie Montecatini Terme findet man sich in mondänen Kurorten wieder.

Eingebettet zwischen dem Apenninengebirge und dem Mittelmeer liegen weite, mit den für die Toskana typischen Hügelketten durchzogene Beckenlandschaften. Das Herz der Region ist das Chianti-Gebiet, das sich zwischen Florenz und Siena erstreckt. Seine sanften, mit Weinreben und Olivenbäumen bestandenen Hügel, gekrönt von einsamen Gehöften, zu denen eine Zypressenallee führt, sind geradezu malerisch. In der Maremma findet der Reisende im Mündungsgebiet des Flusses Ombrone eine unter Naturschutz stehende ehemalige Sumpflandschaft mit flachen Binnenseen und kleinen Dünen.

Doch es gibt auch eine Toskana, die nur wenige kennen und die es zu entdecken gilt. Die Hügel der Garfagnana, deren höchste Gipfel beinahe alpinen Charakter aufweisen, oder das einsame, waldreiche Mugello sowie das Casentino entlang des Flusses Arno sind Regionen, die abseits der Touristenströme liegen und gerade deshalb den



Wohnmobiltouristen mit besonders schönen und bestens ausgestatteten Stellplätzen umwerben.

Ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern, die Toskana einmal zwischen November und Februar zu besuchen. Verlängern Sie den goldenen Herbst oder genießen Sie einen früheren Frühlingsbeginn. Es ist eine wunderschöne und ruhige Zeit. Die Museen sind überwiegend geöffnet, die Stellplätze funktionsfähig, Gas gibt es überall zu kaufen und die Restaurants warten darauf, Sie mit Spezialitäten verwöhnen zu dürfen. Besonders im Mugello sind die Dörfer in der Adventszeit liebevoll dekoriert und in Maradi und Pallazuolo gibt es an den Adventssonntagen stimmungsvolle Weihnachtsmärkte. Es wird bestimmt eine etwas andere Toskanareise, aber sie wird Ihnen in guter Erinnerung bleiben.

Die zehn miteinander verbundenen Routen dieses Buches sind so gewählt, dass man einen umfassenden Eindruck von der Toskana erhält – von der einsamsten Bergregion in den Apenninen bis zum Badespaß auf Elba, vom kleinen, beschaulichen Dorf bis zu den Glanzpunkten der italienischen Renaissance in Florenz. Die Rundreise endet in Arezzo, wo sie nahtlos an die Routen des Wohnmobil-Tourguides „Die schönsten Routen durch Umbrien und die Marken“, ebenfalls aus dem REISE KNOW-HOW Verlag, anschließt.

Ich bereise die Toskana seit über 40 Jahren mit dem Wohnmobil und stelle dabei immer wieder fest, wie viel sich schon innerhalb eines Jahres ändert. Deshalb meine Bitte: Sollte Ihnen bei Ihrer Reise auffallen, dass Angaben im Buch nicht mehr aktuell sind, teilen Sie mir bitte die Änderungen mit (am besten per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de)).

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise und dass Sie mit einer Fülle von schönen Eindrücken und angenehmen Begegnungen wieder wohlbehalten nach Hause kommen.

Ihre

Gaby Gölz

#### **DVD zum Buch**

*Exakt auf das Buch abgestimmt, hat die Autorin eine Video-DVD produziert, auf der die zehn Routen des Buches in einem stimmungsvollen Film dargestellt werden. In eingehenden Aufnahmen, unterlegt mit Musik und erklärendem Text, kann man bereits zu Hause bei der Reiseplanung alle beschriebenen Orte und Landschaften sowie die meisten der im Buch erwähnten Stellplätze sehen. Die DVD mit einer Spielzeit von 100 Min. kann direkt bei der Autorin bezogen werden (s. S. 287).*

## GPS-Koordinaten in diesem Buch

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind generell als geografische Koordinaten angegeben. Die Angabe der **geografischen Koordinaten** (Breite und Länge, Lat./Lon.) erfolgt in **Dezimalgrad** (hddd.ddddd), also z. B. 46.138658°N 8.906981°E. Das **Kartendatum** ist WGS84.

### Umrechnung von Koordinaten

Geografische Koordinaten können in drei Varianten angegeben werden: Dezimalgrad (zum Beispiel 46.138658°), Dezimalminuten (46° 8.319') und Dezimalsekunden (46° 8' 19,2"). In diesem Buch verwenden wir ausschließlich Angaben in Dezimalgrad. Die Umrechnung zwischen diesen Varianten führt immer wieder zu Fehlern, denn ein Grad hat 60 (nicht 100!) Minuten. Die Angaben in Dezimalgrad können daher nicht einfach durch Kommaverschiebung in Dezimalminuten umgewandelt werden! 46.138658°N sind nicht gleich 46° 13.8658', sondern 46° 8.319'. Wer dies nicht beachtet, erhält beträchtliche Fehler. Bitte überprüfen Sie diesen Punkt, ehe Sie die im Buch angegebenen Koordinaten eventuell für falsch ansehen. Achten Sie auch darauf, dass Sie für die Eingabe am GPS-Gerät das Format auswählen, in dem die Koordinaten vorliegen. Falls dies nicht möglich ist, erleichtert ein Datenkonverter die Umrechnung, z. B. im Internet unter <http://gpsso.de/maps>.

### Nutzung der GPS-Koordinaten

Wer ein **GPS-Gerät oder Navigationssystem** benutzt, das Wegpunkt-Eingaben akzeptiert, der kann sich von diesem Gerät direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während manche Navigationssysteme nur Eingaben von Adressen akzeptieren – doch Park- oder Stellplätze haben nun einmal nicht immer eine Adresse. Einige **Internet-Kartendienste oder Routenplaner** wie GoogleMaps™ ([www.google.de/maps](http://www.google.de/maps)) zeigen nach Eingabe der geografischen Daten den gesuchten Punkt an, auf Wunsch mit Luftbildansicht und an vielen Stellen mit StreetView-Funktion. (Achtung: GoogleMaps™ erwartet die Eingabe mit Punkt als Dezimalzeichen, z. B. 46.138658°N 8.906981°E.)

### Koordinaten zum Download

Auf der Produktseite des Buches unter [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de) finden Sie alle Stellplatzkoordinaten aus diesem Buch zum Download auf den PC. Von dort können Sie die gesamte Liste auf Ihr GPS-Gerät oder Navi übertragen und ersparen sich die mühsame Eingabe per Tastatur. Bei Bedarf kann die Umrechnung in ein anderes Datenformat beispielsweise auf der Seite [www.gpsvisualizer.com](http://www.gpsvisualizer.com) erfolgen.

### Service für Smartphones und Tablets

Durch Einscannen des QR-Codes auf dem Umschlag bzw. durch Eingabe der Internet-Adresse [www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/toskana17](http://www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/toskana17) wird ein für den mobilen Einsatz optimierter Internet-Dienst aufgerufen. Damit kann die Lage der Stellplätze auf einer Karte und die Route dorthin angezeigt werden. Voraussetzung ist eine Datenverbindung über das Mobilfunknetz oder WLAN.



004to Abb.: gg



005to Abb.: gg



006to Abb.: gg



003to Abb.: gg

# PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z





## ANREISE

Die in diesem Band beschriebene Rundreise beginnt in Prato, circa 20 km nordwestlich von Florenz. Im Folgenden werden die fünf wichtigsten Anfahrtsrouten von West nach Ost detailliert und teilweise mit Routenvarianten beschrieben. Alle Routen laufen in Bologna zusammen. Sicher findet man weitere Möglichkeiten, nach Bologna zu kommen, in diesem Buch sollen jedoch nur die Routen aufgezeigt werden, die einigermaßen zügig und ohne Probleme wie schwierige Alpenpässe, kleine Bergstraßen in den Alpen etc. zu meistern sind. Ab Bologna geht es über die A1 weiter bis nach Prato.

### DIE WESTLICHE ROUTE

Wer aus dem Westen Deutschlands, aus den Niederlanden oder Belgien kommt, den führt die Westroute am schnellsten ans Ziel. Sie führt über Karlsruhe (A5) – Basel – Egerkingen – Luzern (A2) – Airolo – St. Gotthard – Bellinzona (A2) – Mailand (A9/A8) – Bologna (A1) – Prato (A1). Die Gesamtlänge der Strecke von Karlsruhe bis Prato ist 830 km. Der Preis für Dieselkraftstoff liegt in der Schweiz höher als in Deutschland, Superbenzin kostet etwa gleich viel (Stand Anfang 2017).

Folgende **Übernachtungsplätze** bieten sich bis Bologna an:

#### Camping International Lido, Luzern

**47.05003°N 08.33821°E**

Platz in ruhiger Lage, Seebad in der Nähe. **Lage/Anfahrt:** Von der A2 (E35) in Richtung Luzern Zentrum abfahren, dann Richtung Gotthard um den nördlichen Teil des Vierwaldstätter Sees fahren, ausgeschildert; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** Preise: 20–30 CHF/Fahrz., 10 CHF/Pers., Hund 4 CHF, Strom 4 CHF, Kurtaxe 2,40 CHF, Müll 0,50 CHF; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH–6006 Luzern, Lidostraße 19, Tel. +41 (0)413702146, [www.camping-international.ch](http://www.camping-international.ch).

#### Camper Area Tamaro

**46.138658°N 8.906981°E**

Platz in guter und relativ ruhiger Lage. **Lage/Anfahrt:** Von der A2 (E35) an der Ausfahrt 48 abfahren, weiter 1,2 km Richtung Monte Ceneri zum Platz; **Platzanzahl:** 80; **Untergrund:** Schotterrasen; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, videoüberwacht; **Preise:** 10 CHF/2 Std., ab 3. Std. 1 CHF/Std., inkl. Ver- und Entsorgung und Strom; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH–6802 Rivera, Via Monte Ceneri, Tel. +41 (0)919462303, [www.camperareatamaro.ch](http://www.camperareatamaro.ch).

#### Oasi Camper, Monzambano

**45.38832°N 10.69269°E (s. S. 15)**



## Area Sosta Camper, Parma

**44.80875°N 10.28434°E**

Platz hinter Lärmschutzwand an der Ringstraße, Bus Nr. 23 ins Zentrum, Lebensmittelmarkt in der Nähe, WC, Duschen. **Lage/Anfahrt:** Von der A1 an der Ausfahrt „Parma“ abfahren, weiter auf der „tangenziale“ bis zur Ausfahrt 10, ab dort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 26; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preise:** 20 €/Fahrz. inkl. Ver- und Entsorgung und Strom; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-43100 Parma, Largo 24. Agosto 1942, 21/a, Tel. +39 3890217735, www.comune.parma.it.

## DIE BODENSEE-ROUTE

Die Bodensee-Route ist eine Anfahrtsvariante für diejenigen, die über die A7 von Ulm in Richtung Allgäu fahren und lieber über die Schweiz als über Österreich nach Italien reisen möchten. Sie führt über Ulm (A7), Memmingen (beim AK Memmingen auf die A96 in Richtung Lindau) und Bregenz (A14). Bei der Ausfahrt „Hohenems“ fährt man von der A14 auf die L46 und bis zur Schweizer Grenze, hier der Beschilderung zur A13 folgen. Auf ihr geht es über Chur und durch den San-Bernadino-Tunnel weiter nach Bellinzona. Hier trifft die Bodenseeroute mit der vorab beschriebenen Westroute zusammen. Die Entfernung von Ulm bis Prato beträgt auf dieser Strecke 731 km.

**Achtung:** Auf der A14 braucht man für die kurze Strecke zwischen Staatsgrenze und Hohenems eine österreichische **Vignette**. Wichtig ist beim Anbringen, dass sie nur auf die Windschutzscheibe geklebt werden darf. Wer diese Vorschrift nicht beachtet, muss eine Ersatzmaut von 120 € oder, wenn diese nicht sofort bezahlt wird, eine Geldstrafe von mindestens 400 € bezahlen (s. S. 19).

## Camp Au, Chur

**46.86195°N 09.50722°E**

Sehr ansprechender Platz am Ufer des Vorderrheins. Hallen- und Freibad in unmittelbarer Nähe. **Lage/Anfahrt:** Von der A13 an der Ausfahrt 17 („Chur-Süd“) links auf die Waffenplatzstraße, dann rechts in die Sommeraustraße, kurz darauf links in die Roßbodenstraße, nach ca. 700 m rechts in die Pulvermühlstraße, dann links in die Industriestraße und nach 550 m links in die Felsenastraße zum Platz. **Platzanzahl:** 100; **Untergrund:** Wiese; fest; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 12,50–19,50 CHF/Fahrz., 7,50 CHF/Pers., Hund 3 CHF, Strom 3,50 CHF, Kurtaxe 1,20 CHF, Pauschale 1. Übernachtung 15 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** CH-7000 Chur, Felsenastr. 61, Tel. +41 (0)812842283, www.camping-chur.ch.

## Tipp

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten zwischen Bellinzona und Prato finden Sie in der Beschreibung der **westlichen Route**.

## DIE BRENNER-ROUTE

Die Brenner-Route führt über München – München-Süd – Rosenheim (A8) – Kufstein (A93) – Innsbruck (A12) – Brenner (A13) – Brixen – Bozen – Trient – Verona – Mantua – Modena (A22) – Bologna (A1) – Prato (A1). Die Distanz zwischen München und Prato beträgt 642 km. Kraftstoff ist in Österreich etwas billiger als in Deutschland, bei Diesel liegt der Preisunterschied bei ca. 3–5 Cent/Liter, bei Superbenzin beträgt die Differenz 10–15 Cent.

Natürlich gibt es auch im Verlauf der Brenner-Route genügend Übernachtungsmöglichkeiten. Unter anderem bieten sich die im Folgenden genannten Plätze an:

### Camping Kranebitterhof, Innsbruck

**47.26407°N 11.32564°E**

Platz mit guter Ausstattung. **Lage/Anfahrt:** An der Ausfahrt „Innsbruck-Kranebitten“ die A12 verlassen und auf die B171 wechseln, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 120; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 25–36 € inkl. 2 Pers., Strom, WC und Entsorgung, WLAN; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** A-6020 Innsbruck, Kranebitterallee 216, Tel. +43 (0)512279558, [www.kranebitterhof.at/de/camping-de](http://www.kranebitterhof.at/de/camping-de).

### Stellplatz Autocamp, Brenner

**47.88056°N 11.43889°E**

Großparkplatz für Wohnmobile direkt an der Brennerautobahn. Für diese Lage relativ ruhig. WC, Restaurant. **Lage/Anfahrt:** An der Mautstation Raststätte Vipiteno/Sterzing, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 300; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 15 € inkl. Strom; **Geöffnet:** ganzjährig, im Winter nicht alle Plätze geräumt; **Kontakt:** 39049 Sterzing, +39 0472721791.

### Camping Moosbauer, Bozen

**46.50283°N 11.29918°E**

Sehr gepflegter Platz, Stellplätze durch Hecken parzelliert, alle Plätze mit Strom-, TV-Sat-, Frisch- und Abwasseranschluss, WLAN, Restaurant, beheiztes Schwimmbad. **Lage/Anfahrt:** Die A22 an der Ausfahrt „Bozen Süd“ verlassen, dann der Beschilderung in Richtung Krankenhaus folgen; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 15,50–27 €/Fahrz., 9,50–10,60 €/Pers., Hund 3,70–4,40 €, Kurtaxe 0,70 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-39100 Bozen, Morizinger Weg 83, Tel. +39 0471918492, [www.moosbauer.com](http://www.moosbauer.com).

### Ver-/Entsorgung

Wohnmobil-Ver-/Entsorgung Trento Centro in Trient, von der Ausfahrt „Trento Centro“ der A22 (E45) ausgeschildert.

### Stellplatz Parking Serenella, Bardolino

**45.56163°N 10.71484°E**

Offizieller Stellplatz, nur durch einen Fußweg vom Gardasee getrennt. Nur Fahrzeuge bis 7 m Länge. **Lage/Anfahrt:** Von Ausfahrt „Affi/Lago di Garda Süd“ der A22 nach Garda fahren. Dort auf der Via Gardasana Richtung Bardolino. 1,6 km vor Bardolino.

no, direkt hinter einer Tankstelle (Ugolini Petroli), rechts einbiegen, ausgeschildert.  
**Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 1,50 €/Std., max. 15 €/24 Std.;  
**Geöffnet:** ganzjährig.

### Oasi Camper, Monzambano

**45.38832°N 10.69269°E**

Großzügige, gepflegte Plätze in sehr schöner und ruhiger Lage, entweder unter Bäumen am Ententeich oder auf Schotterplätzen am Eingang, WC, Dusche, WLAN. Ortsrand. **Lage/Anfahrt:** Von der A1 an der Ausfahrt „Peschiera“ abfahren, dann Richtung Monzambano, dort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 80; **Untergrund:** Schotter/Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preise:** 15 €/Fahrz., mit ADAC-Mitgliedschaft 12 €, WLAN 1 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-46040 Monzambano, Via del Fante 27, Tel. +39 3341580937, [www.camperistidimonzambano.it](http://www.camperistidimonzambano.it).

### International Camping, Modena

**44.65556°N 10.86583°E**

Platz in ausreichender und lauter Lage zwischen Autobahnkreuzen, Schwimmbad. **Lage/Anfahrt:** Von der A1 an der Ausfahrt „Modena Nord“ abfahren, nach der Ausfahrt nach 500 m links, ausgeschildert; **Untergrund:** Schotterrasen; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 13 €/Fahrz., 9,50 €/Pers., Hund 2,50 €, Strom 3,50 €, Kurtaxe 0,20 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-41100 Bruciata, Modena, Via Cave di Rame 111, Tel. +39 059332252, [www.internationalcamping.org](http://www.internationalcamping.org).

## DIE RESCHENPASS-ROUTE

Die Reschenpass-Route führt über Ulm – Memmingen – Kempten – Füssen (A7) – Reutte – Nassereith – Imst (B179) – Landeck – Pfunds (B 180) – Meran – Bozen (SS40/SS38) – Trient – Verona – Mantua – Modena (A22) – Bologna (A1) – Prato (A1). Die Fahrstrecke von Ulm bis Prato ist insgesamt 713 km lang.

Diese Route ist, sofern man die Bezeichnung in diesem Zusammenhang gebrauchen kann, die gemütlichste. Sie bietet vielfältige landschaftliche Reize wie das Allgäu, den Fernpass, das obere Inn-Tal und den Reschenpass mit der im Stausee „ertrunkenen“ Kirche, deren Turm noch sichtbar ist.

Die Route hat überdies noch den finanziellen Vorteil, dass sie in Österreich nicht mautpflichtig ist und man keine österreichische Vignette oder Go-Box (bei mehr als 3,5 t) benötigt. Sie ist sicher auch die langsamste Route, aber als Wohnmobilmfahrer hat man in der Regel Zeit und Muße, die vorbeiziehende Landschaft auf sich wirken zu lassen und dort einen Zwischenstopp einzulegen, wo es einem am besten gefällt.

Zu Beginn der Route bietet sich in Ulm folgender Stellplatz an:



© Brio ABN, E&E

☒ Bei einem Zwischenstopp im schönen Tirol

### Stellplatz an der Friedrichsau/Donaustadion, Ulm

**48.40667°N 10.00833°E**

Ein offizieller Stellplatz auf dem Park-and-Ride-Parkplatz der Stadt Ulm, relativ ruhig und stadtnah und mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Umweltzone! **Lage/Anfahrt:** Von der A7 fährt man am Kreuz „Ulm-Elchingen“ auf die A8 in Richtung Stuttgart. An der nächste Abfahrt („Ulm-Ost“) fährt man ab und auf der B19 bis nach Ulm, ab hier ist der Platz ausgeschildert (D-89073 Ulm, Wielandstraße 74); **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** kostenlos; **Max. Stand:** 3 Nächte; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Ulm/Neu Ulm Touristik GmbH, Tel. +49 (0)731 1612830, [www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de).

### Wohnmobilstellplatz Campers Stop, Füssen

**47.58168°N 10.70092°E**

Platz in einem Gewerbegebiet, eingezwängt zwischen Supermärkten, Lage befriedigend und laut, Dusche, WC, WLAN, Restaurant. 2 km ins Zentrum, 1 km zum See. **Lage/Anfahrt:** Von der A7 bei der Abfahrt 139 Richtung Füssen abfahren, ausgeschildert; **Untergrund:** Schotter; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt; **Preise:** 14 €/Fahrz., Strom 1€/1,4 kWh, Dusche 1 €, Wasser 0,50€/150l; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** D-87629 Füssen, Abt-Hafner-Str. 9, Tel. +49 (0) 8362940104, [www.wohnmobilplatz-fuessen.de](http://www.wohnmobilplatz-fuessen.de).

### Aktiv-Camping Prutz

**47.08015°N 10.65963°E**

Platz in schöner und relativ ruhiger Lage am Ortsrand, gute Sanitärausstattung. **Lage/Anfahrt:** Von der B180 ausgeschildert. In Sichtweite der Bundesstraße; **Platzanzahl:** 130; **Untergrund:** Schotterrasen; Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** Mai–Okt. 25–35 €, Dez.–Apr. 28–40 €/Fahrz., Tagespauschale für 2 Pers., Strom

im Sommer inkl., sonst 0,75 €/kWh, Hund 2,50–4 €; **Geöffnet:** Dez.–Okt.; **Kontakt:** A-6522 Prutz, Beim Sauerbrunn, Tel. +43 (0)5472 2648, [www.aktiv-camping.at](http://www.aktiv-camping.at).

### Alpencamping Nauders

**46.85138°N 10.50427°E**

Österreichs höchstgelegener Campingplatz, guter Sanitärbereich, Sauna, Gaststätte, Fitnessraum. **Lage/Anfahrt:** Von der B180 4 km nach dem Ortsausgangsschild rechts abfahren, hinter einer Tankstelle, ausgeschildert; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 22 €/Fahrz. (im Winter 24 €), Stellplatz inkl. 2 Personen, Hund 2,50–3 €, im Winter Strom 0,90 €/kWh, im Sommer Strompauschale 3,50 €, Dusche 1 €, Zuschlag bei einmaliger Übernachtung 6 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** A-6543 Nauders 247, Tel. +43 (0) 547387217, [www.camping-nauders.com](http://www.camping-nauders.com).

### Area Sosta Camper, St. Valentin a.d.H.

**46.76379°N 10.53106°E**

Separater Stellplatz beim „Camping zum See“ in schöner und ruhiger Lage, Restaurant, zum Haidersee 300 m. **Lage/Anfahrt:** In St. Valentin rechts zum See abbiegen, ausgeschildert. **Platzzahl:** 25; **Untergrund:** Schotterwiese; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 8 €, Juli/August 10 €, Wasser 1 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-39027 St. Valentin, Kirchgasse 26, Tel. +39 0473 634576, [www.zumsee.it](http://www.zumsee.it).

### Camping Gloria Vallis, Glurns

**46.67218°N 10.57069°E**

Vor dem Campingplatz gibt es schöne, parzellierte Stellplätze zur einmaligen Übernachtung für Womos. Restaurant, Mini-Markt, WC. **Lage/Anfahrt:** In Schluderns nach Glurns abbiegen, 1,5 km zum Platz; **Platzanzahl:** 12; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 15 €/Fahrz. inkl. aller Pers., Ver- u. Entsorgung, Strom, Hund 2 €; **Geöffnet:** März–Nov.; **Kontakt:** I-39020 Glurns, Tel. +39 0473835160, [www.gloriavallis.it](http://www.gloriavallis.it).

### Camping Moosbauer, Bozen

**46.50283°N 11.29918°E**

Sehr gepflegter Platz, Stellplätze durch Hecken parzelliert, alle Plätze inkl. Strom-, TV-Sat-, Frisch- und Abwasseranschluss, beheiztes Schwimmbad, WLAN. **Lage/Anfahrt:** Die A22 an der Ausfahrt „Bozen Süd“ verlassen, dann der Beschilderung in Richtung Krankenhaus folgen; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 15,50–27 €/Fahrz., 9,50–10,50 €/Pers., Hund 3,70–4,40 €, Kurtaxe 0,70 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I-39100 Bozen, Morizinger Weg 83, Tel. +39 0471918492, [www.moosbauer.com](http://www.moosbauer.com).

### Ver-/Entsorgung

Wohnmobil-Ver-/Entsorgung Trento Centro in Trient, von der Ausfahrt „Trento Centro“ der A22 (E45) ausgeschildert. Beinahe jede Tankstelle an der Strecke bietet Ver- und Entsorgung gegen Gebühr an.



### Camping du Parc, Lazise

45.49833°N 10.73750°E

Terrasierter Platz am Gardasee. In der Saison sehr voll. **Lage/Anfahrt:** An der A22 Ausfahrt „Affi/Lago di Garda Süd“ auf die SR450 wechseln, nach 8 km auf die SP5 nach Lazise; **Platzanzahl:** 1550; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 11,50–29,50 €/Fahrz., 5,80–12 €/Pers., Hund 1,50–6 €, Kurtaxe 0,50–0,80 €; **Geöffnet:** Mitte März bis Oktober; **Kontakt:** I–37017 Lazise, Localita Sentieri, Tel. +39 0457580127, www.campingduparc.com.

### Stellplatz Parking Serenella, Bardolino

45.56163°N 10.71484°E

Offizieller Stellplatz, durch einen Fußweg vom Gardasee getrennt. Nur Fahrzeuge bis 7 m Länge. **Lage/Anfahrt:** Von Ausfahrt „Affi/Lago di Garda Süd“ der A22 nach Garda. Dort Richtung Bardolino. 1,6 km vor Bardolino direkt hinter einer Tankstelle (Ugolini Petroli) rechts einbiegen, ausgeschildert. **Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 15 €/Fahrz. für 24 Std.; **Geöffnet:** ganzjährig.

### Oasi Camper, Monzambano

45.38832°N 10.69269°E (s. S. 15)

### Area Sosta Camper, Parma

44.808755N 10.28434E (s. S. 13)

## DIE OST-ROUTE

Die Ost-Route ist für all diejenigen geeignet, die aus dem östlichen Teil Österreichs anreisen. Sie führt über Klagenfurt – Villach (A2) – Tarvisio – Carnia – Udine (A23) – Mestre – Padua (A4) – Ferrara – Bologna (A13) – nach Prato (A1). Von Klagenfurt nach Prato beträgt die Entfernung 520 km. Die österreichische Autobahn A2 geht an der Grenze zu Italien in die italienische A23 über, die über Udine zum Autobahnkreuz Palmanova führt. Hier wechselt man auf die A4 (E70) Richtung Mestre. Hinter Padova mündet die A4 in die A13, die nach Bologna führt.

### Stellplatz Camper Don Bosco, Jesolo

45.521389°N 12.689167°E

Ansprechend angelegter Platz, 50 m zum 15 km langen Strand. Busverbindung nach Venedig, zahlreiche Fischrestaurants. **Lage/Anfahrt:** Von der A4 (E70) bei der Ausfahrt San Donà-Noventa abfahren und weiter Richtung Jesolo und nach Lido di Jesolo fahren. Platz liegt kurz hinterm Ort Richtung Cortellazzo. **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 10–26 €/Fahrz., Strom 3 €, Camperstop 19.30–9.30 Uhr 8–10 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** I–30016 Jesolo, Via Don Giovanni Bosco 28, Tel. +39 3382231462, www.jesolocamper.it.

## Campeggio comunale Estense, Ferrara

44.85778°N 11.63000°E

Kleiner Platz beim Ort. **Lage/Anfahrt:** Von der A13 an der Ausfahrt Ferrara Nord abfahren auf die Via Eridano (SP19), dann links in die Via Modena, geradeaus in die Viale Po, halbrechts in den Corso Porta Mare, an seinem Ende links in die Via Gramicia, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** fest; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 8–9 €/Fahrz., 5,50–6,50 €/Pers., Hund 1,50 €, Strom 3,50 €; **Geöffnet:** März–Anfang Jan.; **Kontakt:** I-44100 Ferrara, Via Gramicia 76, Tel. +390532752396, www.campeggioestense.it.

## BOLOGNA BIS PRATO

Der größte Teil der Anfahrt ist geschafft. Auf der Autobahn A1 geht es südwärts in Richtung Florenz. An der Ausfahrt „Calenzano-Sesto Fiorentino“ verlässt man die Autobahn in Richtung Prato. Die weitere Anfahrsbeschreibung deckt sich mit der des Stellplatzes in Prato (s. S. 71). Die Entfernung von Bologna bis zum Stellplatz beträgt 102 km.

## MAUT

Auf jeder schnellen Strecke (wie Autobahn und Alpentunnel), die man in den Süden wählt, wird eine Gebühr verlangt. Sieht man die enormen Finanz- und Abgasbelastungen, die z. B. in Österreich und in der Schweiz entstehen, mag man vielleicht ein gewisses Verständnis für diese Abgabe entwickeln.

### Maut in Österreich

Autobahnen sind mautpflichtig. Wohnmobile bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t benötigen eine **Vignette** (von den Österreichern „Pickerl“ genannt), die es im grenznahen Gebiet an allen Tankstellen oder in jeder ADAC-Geschäftsstelle zu kaufen gibt. Die Jahresvignette kostet 86,40 €, eine 2-Monats-Vignette 25,90 €, die 10-Tages-Vignette 8,90 € (Stand 2017). Anhänger benötigen keine Vignette! Am kostengünstigsten liegt man mit jeweils einer 10-Tages-Vignette für die Hin- und Rückreise. Man sollte auf keinen Fall eine österreichische Autobahn ohne gültige Vignette befahren, es drohen drakonische Geldstrafen, die sofort vollstreckt werden!

Wohnmobile über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht werden elektronisch nach gefahrenen Kilometern (streckenabhängig) und nach Achsenanzahl abgerechnet. Bei Wohnmobilen werden die Achsen der Anhänger nicht mitgezählt. Voraussetzung für die elektronische Mauterhebung ist die **Go-Box**, die an Tankstellen an den Hauptzufahrtsstrecken nach Österreich und in den ÖAMTC-Grenzbüros gegen

eine Gebühr von 5 € erhältlich ist. Das Gerät kann mit einem Guthaben zwischen 75 und 500 € aufgeladen werden, das man dann abfährt (gültig bis zwei Jahre nach der letzten Aufladung). Mittels der innen an der Windschutzscheibe befestigten Go-Box und den Mautportalen an den Autobahnen erfolgt während der Fahrt die elektronische Abbuchung der Gebühren. Die Höhe der Maut hängt von der Euro-Emissionsklasse, der Achszahl, der Lärmbelastung (seit 2017) und der gefahrenen Kilometer ab. Unter [www.go-maut.at](http://www.go-maut.at) können alle nötigen Informationen abgerufen werden.

Zur eigentlichen Autobahnmaut kommt noch die Maut für die Brenner-Autobahn hinzu. Sie beträgt für Wohnmobile unter 3,5 t 9 € (über 3,5 t zwischen 20,33 und 29,26 €) zzgl. 20 % MwSt. je nach Emissionsklasse, Achsenzahl und Zeitpunkt der Fahrt (bei Tag oder Nacht).

### **Maut in der Schweiz**

Bei der Fahrt mit dem Wohnmobil durch die Schweiz ist Folgendes zu beachten: Für Fahrzeuge unter 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht besteht nur für Autobahnen eine Vignettenpflicht. Die Jahresvignette kostet 40 CHF (ca. 37 €, Stand 2017). Die Umsetzung einer geplanten deutlichen Erhöhung scheiterte 2015, ist aber weiterhin im Gespräch.

Für Wohnmobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t wird eine **Schwerverkehrsabgabe** erhoben. Im Gegensatz zur Vignette, die nur für das Befahren der Autobahnen vorgeschrieben ist, muss die Schwerverkehrsabgabe für das gesamte Straßennetz der Schweiz entrichtet werden. Zu zahlen ist sie bei der Einreise am Schweizer Zollamt.

Dort erhält man einen auf das Fahrzeug ausgestellten, nicht übertragbaren Zahlungsnachweis, den man sorgfältig aufbewahren sollte, da er bei Kontrollen vorzuweisen ist. Die Jahresgebühr für Wohnmobile über 3,5 t beträgt CHF 650 (ca. 600 €). Die Abgabe kann aber auch nach voraussichtlicher Aufenthaltsdauer entrichtet werden: Für einen bis dreißig aufeinanderfolgende Tage werden pro Tag CHF 3,25 (3 €) fällig, mindestens aber CHF 25 (23 €) und höchstens CHF 58,50 (54 €). Für aufeinanderfolgende Monate kostet die Schwerverkehrsabgabe pro Monat CHF 58,50 (54 €), für zehn frei wählbare Einzeltage innerhalb eines Jahres CHF 32,50 (30 €). Letzteres ist wohl die günstigste Alternative, wenn man die Schweiz nur im Transit durchfährt.

### **Maut in Italien**

Das Mautsystem in Italien gliedert sich in zwei Systeme. Beim **geschlossen System** zieht man bei der Auffahrt auf die Autobahn ein Ticket, mit dem man bei der Abfahrt bei einem Kassierer oder einem Automaten abrechnet. Bitte das Ticket sorgfältig verwahren. Bei Verlust wird der Maximalbetrag verlangt! Sollte die automatische Ticketabgabe nicht funktionieren, findet sich an jedem Automaten ein Hilfefknopf.

Bei kürzeren Autobahnabschnitten wird oft das **offene System** angewandt. Hier muss kein Ticket gezogen werden, sondern an der Zahlstelle wird ein Pauschalbetrag abgerechnet.

Neben der Barzahlung kann die Maut auch mit gängigen Kreditkarten oder mit der beim ADAC erhältlichen **Viacard** beglichen werden. Die Viacard hat Scheckkartengröße und kann für 25,50 € oder 51 € bei ADAC oder ÖAMTC gekauft werden. Die Gebühren werden dann automatisch an der Mautstelle abgebucht. Die Karte ist zeitlich unbefristet und übertragbar. Für die Inhaber einer Viacard gibt es an größeren Mautstellen eigene Fahrspuren; damit ist eine schnellere Abfertigung gewährleistet. Eine Fahrt auf der Autobahn vom Brenner bis nach Florenz kostet für ein Wohnmobil gängiger Größe beispielsweise 33,30 €.

## DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

### ITALIENISCHE BOTSCHAFTEN

- › **Deutschland:** D-10785 Berlin, Hiroshimastr. 1, Tel. +49 (0) 30254400, [www.ambberlino.esteri.it/ambasciata\\_Berlino](http://www.ambberlino.esteri.it/ambasciata_Berlino)
- › **Österreich:** A-1030 Wien, Rennweg 27, Tel. +43 (0) 17125121, [www.ambvienna.esteri.it/ambasciata\\_vienna](http://www.ambvienna.esteri.it/ambasciata_vienna)
- › **Schweiz:** CH-3006 Bern, Willadingweg 23, Tel. +41 (0) 313901011, [www.ambberna.esteri.it/ambasciata\\_Berna](http://www.ambberna.esteri.it/ambasciata_Berna)

### VERTRETUNGEN IN ITALIEN

#### Deutsche Vertretungen

- › **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**, 00185 Rom, Via San Martino della Battaglia 4, Tel. +39 06 49213208, Notruf 17-24 Uhr und an Feiertagen 8-24 Uhr Tel. +39 335 7904170, [www.rom.diplo.de](http://www.rom.diplo.de)
- › **Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland**, Corso dei Tintori 3, 50122 Florenz, Tel. +39 0552343543

#### Österreichische Vertretungen

- › **Botschaft der Republik Österreich**, 00198 Rom, Viale Bruno Buozzi 111, Tel. +39 06 8418212, Notruf +39 3357089749, [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)
- › **Honorarkonsulat der Republik Österreich**, Lungarno A. Vespucci 58, 50123 Florenz, Tel. +39 0552654222

#### Schweizer Vertretungen

- › **Botschaft der Schweiz**, Via Barnaba Oriani 61, 00197 Rom, Tel. +39 06 809571, [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)
- › **Konsulat der Schweiz**, Piazzale Galileo 5, 50125 Florenz, Tel. +39 055222434

## EINKAUFEN

Für Konsumenten galt Italien viele Jahre als Vorbild für **liberale Geschäftsöffnungszeiten**. Doch auch hier gibt es Regeln, die man beachten sollte. So ist z. B. die Siesta den Italienern heilig. Sie beginnt meist um 13 Uhr und endet zwischen 15.30 und 16.30 Uhr. In dieser Zeit sind die meisten Läden, Banken und Behörden geschlossen. Einzelhandelsgeschäfte (*negozio*) haben in der Regel Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 bzw. 16 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Bäckereien (*panificio* bzw. *forno*) und Lebensmittelgeschäfte (*alimentari*) öffnen morgens deutlich früher. In den Touristengebieten sind in der Saison alle Geschäfte abends häufig länger offen und in kleineren Ortschaften haben Lebensmittelgeschäfte meist auch am Sonntagvormittag geöffnet. Einkaufszentren und große Supermärkte sind in der Regel durchgängig von 9 Uhr bis 20 Uhr, zum Teil bis 22 Uhr und am Sonntagvormittag, geöffnet.

In den kleineren *alimentari* kauft man gute **regionale Produkte**, allerdings sollte man ein paar Brocken Italienisch sprechen, damit man sich mit den freundlichen Verkäufern verständigen kann. Große internationale Supermärkte (*supermercato*) bieten alles, was zur Füllung des bordeigenen Kühl- und Vorratsschranks benötigt wird. Sehr wichtig in Italien: Unbedingt den **Kassenbon mitnehmen!** Der *scontrino* (Kassenzettel) ist der Nachweis, dass die Ware bzw. die Dienstleistung in der Kasse verbucht wurde und dafür Steuern entrichtet werden. Gewissenhafte Geschäftsleute und Ladenbesitzer drängen Ihnen den Kaufbeleg richtiggehend auf. Nehmen Sie ihn mit, denn es kann vorkommen, dass Beamte der *guardia di finanza* (Finanz- und Zollpolizei) den Beleg sehen wollen. Wird dieser nicht vorgelegt, werden zum Teil erhebliche Strafen ausgesprochen.

☑ *Die Italiener lieben ihre Wochenmärkte*





## LEBENSMITTEL

In Italien gibt es ein reichhaltiges Angebot an frischem Obst und Gemüse. Auch die gängigen Lebensmittel wird man in jedem *alimentari* finden, aber natürlich stehen hier vor allem die vielen verschiedenen Pastasorten im Vordergrund. Hausgemachte Soßen (*sugo*) und Pestos bieten ebenfalls viele Läden an.

Aus seinem Heimatland Lebensmittel nach Italien mitzubringen, ist völlig unnötig. Nur wer **spezielle Nahrungsmittel** benötigt, sollte diese dabei haben und auch Kaffeesahne, Vollkornprodukte und biologisch verarbeitete Lebensmittel sind nicht überall zu finden.

In nahezu jeder Stadt und in jedem größeren Dorf findet einmal pro Woche ein **Markt** statt, auf dem zahlreiche Händler aus der Region ihre Waren anbieten. Die Termine dieser Markttag kann man in den örtlichen Tourismusinformationen erfragen und ein Besuch lohnt schon allein wegen der Atmosphäre.

In den **Küstenorten** findet man am frühen Morgen Fischer, die frischen **Fisch** (*il pesce*) direkt vom Boot verkaufen. In den **Tourismusgebieten** werben Läden mit *prodotti tipici*, regionaltypischen Lebensmitteln, die man auch als Mitbringsel verschenken kann. Besonders erwähnenswert sind hier grüne und schwarze Oliven bzw. das daraus gewonnene Olivenöl. In fast jeder Bäckerei kann man sich leckere *focaccia* (Fladenbrote) kaufen. Oft nur mit Olivenöl beträufelt und mit Salz und Rosmarin gewürzt, sind sie eine äußerst delikate Zwischenmahlzeit. Wer Süßes mag, sollte sich in Siena einen *panforte* gönnen, eine Delikatesse aus kandierten Früchten, Mandeln und Gewürzen. Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten, auf die in den einzelnen Routen verwiesen wird.

Weltberühmt ist die Toskana aber auch wegen ihrer **Weine**. Chianti classico, Brunello und Vino Nobile sind internationale Spitzenweine, die natürlich auch ihren Preis haben. Sehr gut sind aber auch die einfachen Landweine, die überall angeboten werden.

## SOUVENIRS

Die Toskana ist in punkto Reiseandenken sehr verführerisch. Die Auswahl der Souvenirs bemisst sich dann meist an der noch freien Ladekapazität des Wohnmobils.

**Terrakotta** findet man in der Region fast überall, das Zentrum der Herstellung liegt aber in Impruneta, südlich von Florenz. Die Palette reicht von Vasen in allen Größen über Töpfe, Krüge, Schalen, Büsten und Reliefs bis hin zu Pflanztrögen für den Balkon oder Garten. Eine besonders empfehlenswerte Adresse für Terrakotta ist darüber hinaus San Piero a Sieve (s. S. 260).

Volterra ist das Zentrum des **Alabaster**, schönes **Kristall** kommt vor allem aus Colle di Val d'Elsa und an jedem ersten Sonntag im Mo-



©2010 Abn: EE

☒ *Eine riesige Auswahl an Terrakotta gibt es in San Piero à Sieve*

nat findet in Arezzo auf der Piazza Grande Italiens größter Markt für **Antiquitäten** statt. **Kleidung** kauft man in Prato, dem Zentrum der Textilindustrie. Die dortige Touristeninformation hält eine Auflistung von Adressen mit Fabrikverkäufen bereit. **Lederwaren** erstet man in Siena und **Schmuck** kauft man stilgerecht auf der Ponte Vecchio in Florenz, wo sich seit dem Mittelalter die Goldschmiede angesiedelt haben.

## PREISE

Man sollte bei Lebensmitteln im Durchschnitt von einem etwas höheren Preisniveau als in Deutschland ausgehen. Allerdings gibt es inzwischen auch deutsche Discounter mit angepasstem Warenangebot. Wein kauft man entweder in einem gut sortierten Supermarkt oder direkt bei einer der unzähligen Kellereien, die am Weg liegen. *Prodotti tipici* bekommt man in einem Supermarkt oder in einem „normalen“ *alimentari* günstiger und oft in besserer Qualität als in den Souvenirgeschäften.

In Städten mit viel Tourismus und in der Hochsaison zahlt man in Lokalen oft überhöhte Preise. Man sollte deshalb solche Restaurants besuchen, in denen auch die Einheimischen verkehren, denn hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis zumeist.

Senioren ab 65 Jahren bekommen bei den Eintrittspreisen zu den Sehenswürdigkeiten häufig einen Preisnachlass, der bis zur Hälfte des normalen Preises betragen kann.

## EINREISEBESTIMMUNGEN

Durch das Schengener Abkommen sind die Grenzen in Europa gefallen und seit dem 12. Dezember 2008 werden auch bei der Durchreise durch die **Schweiz** die Reisedokumente im Normalfall nicht mehr geprüft. Dennoch kann es zu **Zollkontrollen** kommen, da die Schweiz kein Mitglied der EU ist.

Ein **Personalausweis** ist für Deutsche, Österreicher und Schweizer als Ausweispapier ausreichend. Kinder müssen seit Juni 2012 einen eigenen **Kinderausweis** mitführen. Selbst Babys benötigen einen solchen Ausweis mit biometrischem Passbild. Für das Wohnmobil benötigt man neben Führerschein und Fahrzeugschein auch eine **grüne Versicherungskarte**. Es ist anzuraten, eine **Vollkaskoversicherung** abzuschließen, da der Schadensausgleich der italienischen Haftpflichtversicherungen oft nicht dem tatsächlichen Schaden entspricht. Ein **Euroschutzbrief** ist bei Reisen mit dem eigenen Fahrzeug empfehlenswert. Weiterhin sind der Abschluss einer privaten Auslandskrankenversicherung, einer Haftpflichtversicherung und einer Wohnmobilihaltungsversicherung ratsam.

**Innerhalb der EU** können folgende **Warenmengen** zollfrei ein- und ausgeführt werden: 800 Zigaretten oder 200 Zigarren bzw. 1000 g Schnitttabak, 110 l Bier, 90 l Wein oder 20 l Spirituosen unter 22 Vol.-%, 10 l Spirituosen über 22 Vol.-% sowie 10 kg Kaffee.

Bei der Durchreise durch die Schweiz gelten folgende zollfreie Höchstmengen pro Person über 17 Jahren: Privatwaren mit einem Gesamtwert unter 5000 CHF, bis zu 1 kg Fleisch- und Wurstwaren, 5 l alkoholhaltige Getränke bis 18 % Vol., 1 l alkoholhaltige Getränke über 18 % Vol. und 250 Zigaretten. Haustiere brauchen den blauen EU-Heimtierpass, eine gültige Tollwutimpfung und einen Chip zur Identifizierung. Die Einfuhr von kupierten Hunden ist verboten, sie werden an der Grenze zurückgewiesen.

## FAHRRAD

Als sehr praktisch hat es sich erwiesen, Fahrräder mitzuführen. Da die Park- bzw. Stellplätze oft außerhalb der Städte liegen, kann man so die Distanz bequem überwinden. In diesem Buch sind auch Touren beschrieben, die sich mit dem Fahrrad unternehmen lassen.

## GASVERSORGUNG

Im Allgemeinen sollte ein **Gasvorrat** von zwei 11-kg-Flaschen für einen Urlaub im Sommer ausreichen. Wer allerdings den Beginn des Frühlings oder den späten Herbst für seinen Urlaub aussucht, wird ab und zu die Heizung anstellen und somit mit seinen zwei Gasfla-

schen bei einem längeren Aufenthalt nicht über die Runden kommen. Die **Anschlüsse** der italienischen Gasflaschen passen nicht an die in Deutschland und Österreich üblichen Druckregler. Ein Nachfüllen mitgebrachter Flaschen ist verboten, deshalb sollte man unbedingt ein Adapterset (Europa-Flaschenset, vierteilig, ungefähr 20 €) dabei haben, mit dem sich italienische Gasflaschen ohne Schwierigkeiten anschließen lassen.

Da in Italien im Haushalt sehr viel Flaschengas genutzt wird, ist es kein Problem, Gasflaschen (*bombola del gas*) zu kaufen. Beinahe in jedem Dorf findet sich ein **Händler**. Es gibt 10-kg- und 20-kg-Flaschen. Die 10-kg-Flaschen sind vom Durchmesser und von der Höhe geringfügig kleiner als die deutschen 11-kg-Flaschen. Der Preis für eine 10 kg Flasche liegt so um 20 €, variiert aber von Ort zu Ort stark.

## GELD

Beim Urlaub im europäischen Ausland lernt man die Vorzüge des Euro kennen: kein lästiges Tauschen von Währungen!

**Geldautomaten** für EC-, Maestro-, Kredit- oder V-PAY-Karten gibt es in Italien fast überall und beinahe alle sind mit einer deutschsprachigen Benutzerführung versehen. Hierbei sollte man auch die üblichen Sicherheitsvorkehrungen nicht außer Acht lassen (beim Eintippen des Pincodes das Eingabefeld mit der Hand abdecken, möglichst immer zu zweit am Automaten stehen, das Geld direkt einstecken).

Die Bezahlung per **Kreditkarte** ist in Italien die gebräuchlichste Art, seine Rechnung zu begleichen. Im Supermarkt, an der Tankstelle und im Restaurant ist das „Plastikgeld“ die normale Zahlungsweise.

Bei **Verlust der Maestro-(EC-)** oder der **Kreditkarte** gibt es für Kartensperrungen eine **deutsche Zentralnummer** (unbedingt vor der Reise klären, ob die eigene Bank diesem Notrufsystem angeschlossen ist). **Aber Achtung:** Mit der telefonischen Sperrung sind die Karten zwar für die Bezahlung/Geldabhebung mit der PIN gesperrt, nicht jedoch für das Lastschriftverfahren mit Unterschrift. Man sollte daher auf jeden Fall den Verlust zusätzlich bei der Polizei zur Anzeige bringen, um gegebenenfalls auftretende Ansprüche zurückweisen zu können.

In **Österreich** und der **Schweiz** gibt es keine zentrale Sperrnummer, daher sollten sich Besitzer von in diesen Ländern ausgestellten Maestro-(EC-) oder Kreditkarten vor der Abreise bei ihrem Kreditinstitut über den zuständigen Sperrnotruf informieren.

Generell sollte man sich immer die **wichtigsten Daten** wie Kartennummer und Ausstellungsdatum **separat notieren**, da diese unter Umständen abgefragt werden.

➤ **Deutscher Sperrnotruf** (von Italien aus):

Tel. +49 116116 oder Tel. +49 3040504050 (aus dem Festnetz)

➤ **Weitere Infos:** [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de), [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de)

## GESUNDHEIT

Für die Reise nach Italien sind keine besonderen Vorsorgemaßnahmen nötig. Eine **normale Reiseapotheke** ist völlig ausreichend. Wer regelmäßig spezielle Medikamente einnehmen muss, sollte diese aber selbstverständlich mitnehmen. **Apotheken** (*farmacia*) gibt es fast überall und man erhält dort meist eine gute Beratung. In größeren Ortschaften findet sich die gleiche Auswahl an niedergelassenen **Ärzten** wie in Deutschland.

Seit dem 1. Juli 2004 ist die **europäische Krankenversicherungskarte** an die Stelle des Auslandskrankenscheins getreten. Mit ihr entfällt auch der Umweg über die ausländische Krankenkasse. Klären Sie jedoch bei einem Arztbesuch vor der Behandlung ab, ob die Krankenversicherungskarte anerkannt oder nur privat abgerechnet wird. Vor der Abreise sollten bei der Krankenkasse unbedingt genaue Erkundigungen eingeholt werden!

Ein **Krankenrücktransport** wird von den deutschen Krankenkassen nicht übernommen. Deshalb ist es ratsam, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Oft schließen auch Kfz-Schutzbriefe einen Krankenrücktransport ein.

Prüfen Sie auf jeden Fall rechtzeitig vor Ihrer Abreise, ob ein ausreichender Krankenversicherungsschutz vorhanden ist!

## HAUSTIERE

Es stellt kein Problem dar, wenn man seinen treuen Begleiter auf eine Reise nach Italien mitnehmen möchte. Vor der Reise sollten Sie jedoch unbedingt daran denken, die **Tollwutimpfung** Ihres Vierbeiners auffrischen zu lassen. Zudem muss auf jeden Fall der **europäische Heimtierausweis** mitgeführt werden (innerhalb der EU ist dies Pflicht) und der Hund oder die Katze müssen mittels Chip oder Tätowierung **gekennzeichnet** sein.

**Hunde- und Katzenfutter** gibt es in Italien reichlich zu kaufen, allerdings nicht unbedingt dieselbe Marke, die Ihr Vierbeiner gewohnt ist.

Die meisten **Campingplätze** lassen Tiere zu. In öffentlichen Verkehrsmitteln besteht generell Leinen- und Maulkorbzwang. In vielen Restaurants sind Tiere nicht willkommen.



02216 Abb.: 05

☒ Auch Vierbeiner genießen einen Urlaub in der Toskana



# INFORMATIONEN

## ITALIENISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS (ENIT)

In der heutigen Zeit ist das Internet sicher eine der bevorzugten Informationsquellen. Jedoch hat auch die „gute alte Broschüre“ noch nicht ausgedient. Die italienische Zentrale für Tourismus (ENIT) verschickt Prospekte mit schönen Bildern, aber wenig detaillierter Information. Hier die Adressen der ENIT:

### In Deutschland

Die ENIT-Büros in Berlin und München wurden 2010 geschlossen, man kann sich aber an die Geschäftsstelle in Frankfurt wenden.

› 60325 Frankfurt/Main, Barckhausstr. 10, Tel. +49 (0)69 237434, [www.enit.de](http://www.enit.de)

### In Österreich

› 1060 Wien, Mariahilfer Straße 1b, Tel. +43 (0)1 5051639, [www.enit.at](http://www.enit.at)

### In der Schweiz

› gibt es keine ENIT-Niederlassung mehr

## INTERNET

Aus der Vielzahl der im Internet zu findenden Adressen zum Thema Toskana hier eine interessante Auswahl:

- › [www.enit.de](http://www.enit.de): Website des italienischen Fremdenverkehrsamtes
- › [www.touringclub.it](http://www.touringclub.it): Website des Touring Club Italiano
- › [www.camping.it](http://www.camping.it): Hier finden sich Informationen zu Campingplätzen
- › [www.toscanapromocamping.it](http://www.toscanapromocamping.it): Auflistung der Campingplätze in der Toskana
- › [www.camperweb.it](http://www.camperweb.it): Hier gibt es Infos zu Wohnmobilstellplätzen in ganz Italien, allerdings nur in italienischer Sprache.
- › [www.turismo.intoscana.it/de](http://www.turismo.intoscana.it/de): Umfassende Informationen über die Toskana in deutscher Sprache, u. a. Infos zu Shopping, Restaurants und Sportangeboten

## IN DER TOSKANA

In der Toskana gibt es eine Vielzahl an Informationsbüros für Touristen. In allen großen Städten und auch in vielen Kleinstädten finden sich **Tourismusbüros** mit sehr engagiertem Personal. Viele sprechen allerdings nur wenig Englisch und kaum Deutsch, bemühen sich aber sehr um ihre Gäste. Die Öffnungszeiten hängen allerdings häufig, besonders bei den kommunalen Büros, von der dünnen Personaldecke ab.

Eine spezielle Form der Touristeninformation ist **Pro Loco** (lateinisch: „für den Ort“). Dabei handelt es sich um eine Verbandsiniti-

ative der lokalen Bevölkerung, die sich die Pflege örtlicher Traditionen zur Aufgabe gemacht hat. Daneben unterhält Pro Loco kleine Fremdenverkehrsbüros in Orten abseits der großen Touristenströme. Diese Büros werden von Ehrenamtlichen geleitet und haben häufig sehr unregelmäßige Öffnungszeiten.

Die Kontaktdaten von Informationsbüros sind in den jeweiligen Routenbeschreibungen angegeben.

## KARTEN

### STRASSENKARTEN

Empfehlenswert ist die im REISE KNOW-HOW Verlag erschienene Landkarte „Toskana“ im Maßstab 1 : 200.000. Sie wurde auf Polyart (ein umweltfreundliches Material) gedruckt, ist wasser- und reißfest, beschreibbar, GPS-tauglich und hat eingezeichnete Höhenlinien sowie ein Ortsregister.

Eine weitere empfehlenswerte Karte ist die Italien-Regionalkarte Nr. 8 „Toskana“ von Hallwag Kümmerly+Frey, ebenfalls im Maßstab 1 : 200.000.

### WANDERKARTEN

Vom österreichischen Kompass-Verlag ([www.kompass.de](http://www.kompass.de)) gibt es eine Vielzahl von Wanderkarten für die Toskana (Maßstab 1 : 50.000). Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.

## PANNE/UNFALL

Wer trotz aller Vorsicht in einen Unfall verwickelt wird, sollte auf keinen Fall irgendwelche Schuldanerkenntnisse unterschreiben. Bestehen Sie auf die Hinzuziehung der **Polizei** (Tel. 112). Wenn auch noch Personenschaden entstanden ist, bitte unbedingt unter Tel. 118 den **Notarzt** benachrichtigen. Machen Sie Fotos und notieren Sie die Kfz-Nummer, die Versicherungsnummer und die Versicherungsgesellschaft des gegnerischen Fahrzeugs. Die Angaben stehen auf einem Aufkleber an der Windschutzscheibe und sind in Italien Pflicht. Formblätter für die Unfallaufnahme gibt es bei den Automobilklubs ADAC/ÖAMTC und beim Schweizer ACS.

Bei einer Panne gelten natürlich die gleichen **Vorsichtsmaßnahmen** wie in Deutschland: Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, Insassen aussteigen lassen. Wenn eine Reparatur nicht mehr möglich ist und das Wohnmobil abgeschleppt werden muss (Pannenhilfe des italienischen Automobilklubs ACI), finden Sie im inter-